

Markus Hengstschläger und oberösterreichische Studierende diskutierten:

Ist die Welt außer Rand und Band?

Linz. Bewegt sich die Welt am Abgrund. Welche Entwicklungen drohen außer Kontrolle zu geraten? Und welche Lösungen sind in Sicht? Dieses Gefühl beschleicht scheinbar immer mehr Menschen. Doch ist es wirklich so? Und was kann dagegen getan werden? Die ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung wird diese Thematik bei ihrem diesjährigen SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM mit internationalen Expertinnen und Experten diskutieren und nach Lösungen suchen.

Erste Denkanstöße für diese Fragen erarbeitete eine Gruppe junger Studierender aus verschiedenen oberösterreichischen Hochschulen, gemeinsam mit dem Genetiker und wissenschaftlichen Leiter der ACADEMIA SUPERIOR Markus Hengstschläger.

Eine der größten Gefahren verorteten die jungen Menschen im unkontrollierten Entstehen neuer ideologisch-radikaler Parallelgesellschaften. „Die Gesellschaft spaltet sich zusehends entlang kriegerischer Fronten und jede Gruppe will den anderen Menschen ihre Lebensweise aufzwingen“, äußerte Markus Hengstschläger seine Sorge über diese Entwicklung.

Die Grundwerte der Aufklärung müssen gegen diese Radikalen verteidigt werden, waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Über das Wie wurde dann aber heftig diskutiert. Denn wir leben scheinbar in Zeiten, in denen sich selbst demokratische Mehrheiten für objektiv falsche Entscheidungen begeistern können. „Bei der Wahl Donald Trumps, dem Brexit oder den Entwicklungen in der Türkei, Ungarn und in Polen, kann ich nur danebenstehen und mich wundern, warum so viele Menschen da mitmachen“, so ein Teilnehmer.

Der Workshop war die erste Vorbereitungs-Veranstaltungen für das große SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM der ACADEMIA SUPERIOR. Dieses findet am ersten April-Wochenende traditionell in Toscana Congress-Zentrum in Gmunden statt und beschäftigt sich heuer mit der Frage: „Alles außer Kontrolle?“.

Dazu diskutiert der wissenschaftliche Beirat der Gesellschaft für Zukunftsforschung mit internationalen Experten und Persönlichkeiten wie der US-Kriegsberichterstatteerin Andrea Bruce, dem ehemaligen Vice-Chairman von Goldman Sachs und Berater von Margaret Thatcher, Lord Brian Griffiths, dem Islam-Forscher Ednan Aslan und anderen.

Anmeldungen zur öffentlichen Abendveranstaltung zum Symposium am 1. April sind bereits möglich. Infos unter: www.academia-superior.at/veranstaltung



Foto: Markus Hengstschläger (im Vordergrund) mit Studierenden ©Academia Superior/wakolbinger



Foto: ACADEMIA SUPERIOR Workshop ©Academia Superior/Wakolbinger



ACADEMIA SUPERIOR

Gesellschaft für Zukunftsforschung



Foto: ACADEMIA SUPERIOR Workshop ©Academia Superior/wakolbinger